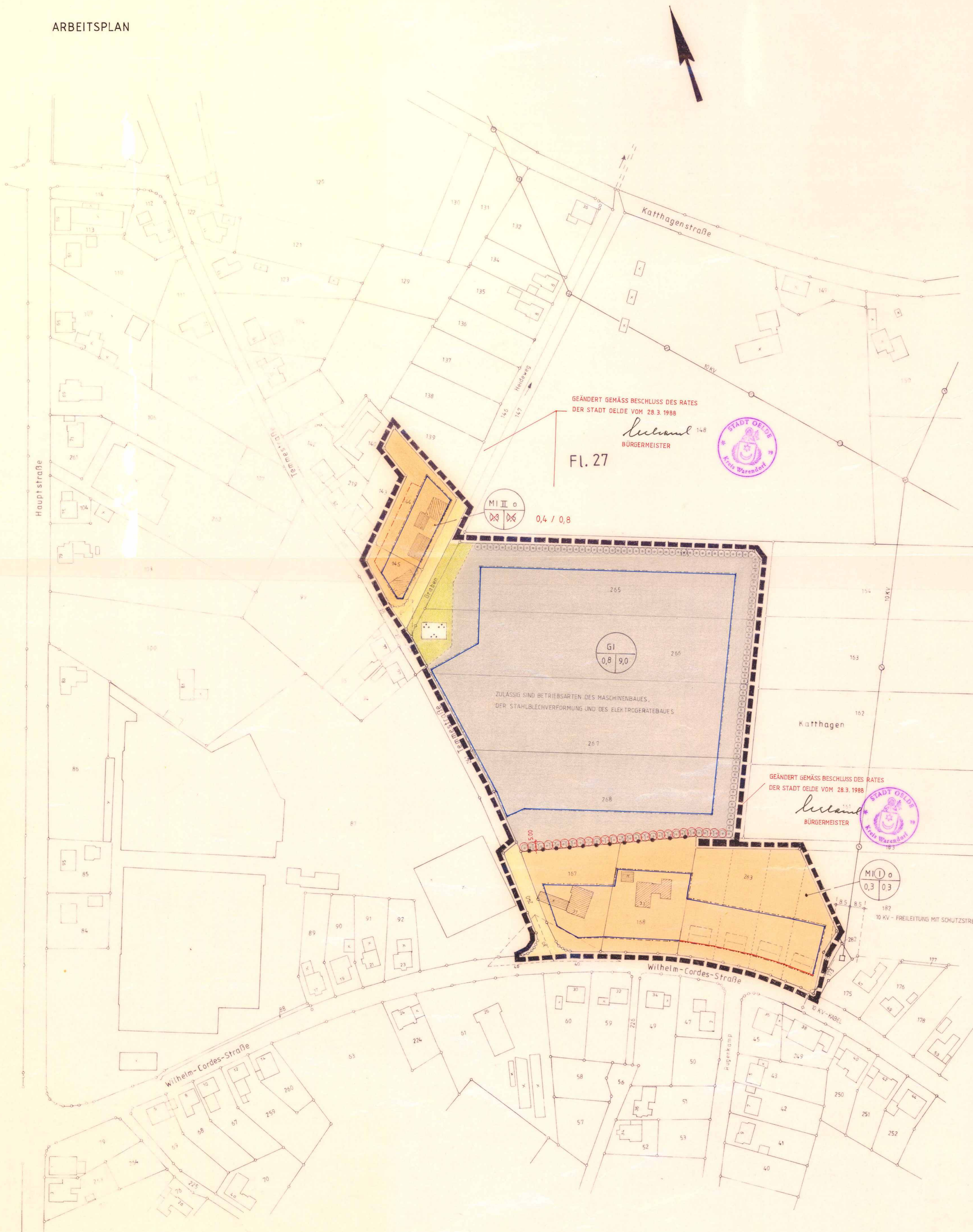


ARBEITSPLAN



LEGENDE

BESTANDSANGABEN

- + — VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- 265 + VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMERN
- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE

FESTSETZUNGEN

FÖRMICHE FESTSETZUNGEN

- GRENZE GEMÄSS § 9 ABS. 7 BAUGB UND ABGRENZUNG GEM. § 16 ABS. 5 BAUNVO
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- • • ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 3 BAUGB UND § 1 ABS. 2, 3, 4 BAUNVO
- MI = MISCHEGEBIET, GEM. § 9 BAUNVO
- GI = INDUSTRIEGEBIET, GEM. § 9 BAUNVO, GEGÜNDERT N. § 1 ABS. 4 ZIFFER 2 BAUNVO ZUL. SIND BETRIEBSARTEN DES MASCHINENBAUES, DER STAHLBLECHVERFORMUNG UND DES ELEKTROGERÄTEBAUES
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB UND § 16 UND § 17 BAUNVO UND BAUWEISE GEM. § 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB UND § 22 BAUNVO

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (MI II) 0,3 0,3
- GRUNDFLÄCHENZAHLEN (MI II) 0,3 0,3
- BAUWEISE (MI II) 0,3 0,3
- GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN (MI II) 0,3 0,3
- ① = ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- II = ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (GI) 0,8 9,0
- GRUNDFLÄCHENZAHLEN (GI) 0,8 9,0
- BAUWEISE (GI) 0,8 9,0
- BAUWEISE (GI) 0,8 9,0

- ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB UND § 22 UND 23 BAUNVO
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

- VERKEHRSFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

- FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND UND IHRE NUTZUNG GEM. § 9 ABS. 1 NR. 10 BAUGB
- SICHTDREIECK (DER BEWUCHS DARF AN SICHTDREIECKEN 0,70 M HOHE AB FAHRBAHNÜBERKANTE NICHT ÜBERSCHREITEN)

- ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 15 - 25 BAUGB
- GRÜNFLÄCHE
- PARKANLAGE

- PFLANZSTREIFEN (4-REIHE) (CA. 3,50 M)
- BREITE DES PFLANZSTREIFENS AN DER SÜDL. GRENZE DES FLURST. 268 = 5,00 M
- 10 KV - KABEL, UNTERIRDISCH

- 10 - KV - FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 13 BAUGB

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSTEILUNG MIT HAUPTFÜRSTICHUNG
- GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBÄUDE

- TEXTLICHE FESTSETZUNG — GI — INDUSTRIEGEBIET GEM. § 9 BAUNVO
- GEMÄSS § 1, ABS. 4, ZIFFER 2 BAUNVO
- ZULASSIG SIND BETRIEBSARTEN DES MASCHINENBAUES, DER STAHLBLECHVERFORMUNG UND DES ELEKTROGERÄTEBAUES

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

DAS BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2253) ZULETZT GEÄNDERT AM 18.2.1986 (BGBl. I S. 265)

§§ 1-4, 8-13, 30, 160, 214-216 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)

§§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.8.1984 (GV NW 1984 S. 475)

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) ZULETZT GEÄNDERT UNTER DEM 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)

AUFGESTELLT:

OELDE, DEN 10.6.1987

STADTVERWALTUNG OELDE

BAURAT

STADTBAURAT

ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEN LIEGENSCHAFTSKATASTERN UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT GESICHERT.

WARENDORF, DEN 15.1.1988

DER OBERKREISDIREKTOR

STADT OELDE
KATASTER
VERMESSUNGSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN NR. 50 DER STADT OELDE WURDE NACH § 2 (1) BAUGB VOM 23.8.1960 (BGBl. I S. 141) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2253) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 18.2.1986 (BGBl. I S. 265) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 29.6.1987 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 30.6.1987

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 3 (1) BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) HAT AM 13.7.1987 STATTEGEFUNDEN.

OELDE, DEN 14.7.1987

STADT OELDE
STADTBAURAT

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.11.1987 GEMÄSS § 3 (2) BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 4. NOV. 1987

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 3 (2) BAUGB HABEN GEMÄSS § 3 (2) BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 19.1.1988 BIS 19.2.1988 EINSCHLIESSLICH ZU JEDEMANNS EINSICHTNÄHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE, DEN 23. FEBR. 1988

STADT OELDE
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.11.1987 U. 28.3.1988 ÜBER DIE VORBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 30. MÄRZ 1988

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 28.3.1988 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 30. MÄRZ 1988

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 ABS. 1 IN VERBINDUNG MIT § 11 ABS. 3 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ANGEZEIGT WORDEN. EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WIRD MIT VERFÜGUNG VOM 8.8.1988 AZ.: 35.2.1-5205 NICHT BELTEND GEMACHT.

MÜNSTER, DEN 8.8.1988

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAG:

GEZ.: FEHMER
OBERREGIERUNGSRAURAT

DER DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN MÜNSTER MIT VERFÜGUNG VOM 8.8.1988 IM ANZEIGENVERFAHREN GEMÄSS § 11 BAUGB BESTÄTIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BAUGB I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) AB 27.9.1988 ÖFFENTLICH AUS. MIT DER ÖRSTÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 27.9.1988 TRIT DIESER BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 12 BAUGB IN KRAFT.

OELDE, DEN 27.9.1988

STADT OELDE
STADTDIREKTOR

GEMARKUNG

OELDE STADT

FLUR 27

MASSSTAB 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 50

LETTE-KATTHAGEN

STADT OELDE